

# Vereinsnachrichten der Deutschen Gesellschaft für Hyperthermie e.V.

Geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
 liebe Freunde der Hyperthermie,

unser Therapieverfahren der gezielten Überwärmung, die Hyperthermie, ist ihrer langen Historie zum Trotz auch im Jahr 2019 noch ein Therapieverfahren in dynamischer Entwicklung. Entsprechend gibt es stetig einen Strom neuer Erkenntnisse, neuer Anregungen und aktuellem Diskussionsbedarf.

Wir blicken auf den diesjährigen Kongress der *Deutschen Gesellschaft für Hyperthermie* in Berlin vom 20. und 21. September 2019 zurück und freuen uns über die gelungene Veranstaltung, die viele positive Rückmeldungen erhalten hat. Mit einer Teilnehmerzahl von deutlich über einhundert Gästen, darunter zahlreiche Fachexperten der unterschiedlichen Disziplinen, umfasste der Kongress nahezu alle Formen der Hyperthermie: von der aktiven Fiebertherapie über die loko-regionale und die Ganzkörper-Hyperthermie bis zur invasiven hyperthermen Behandlung bei den großen Peritoneal-Operationen (CA Herr Dr. F.-P. Müller, Frau Dr. Domnick, Arbeitsgruppe für Peritonealkarzinose, Herten). Die Ergebnisse der kombinierten Therapien mit der Strahlentherapie (Herr Prof. I.A. Adamietz, Bochum) wurden dargestellt, ebenso wie neue Verfahren (Virenkombinationen), neue Anwendungsgebiete (Behandlung von Nebenwirkungen der Tumortherapie sowie Behandlung von Depressionen), neue Erkenntnisse zu Wirkmechanismen (Prof. Wust, Charitee) und Aktualisierungen von physiologischen Zusammenhängen (Prof. Vaupel, München) – und noch vieles mehr. Der diesjährige Kongress brachte ein beachtliches Potenzial an Neuem auf die Bühne. Für einen kurzen Rückblick und die Bestelloption aller Vorträge in Bild und Ton schauen Sie gerne mal wieder auf der Homepage der DGHT e.V. vorbei: [www.dght-ev.de](http://www.dght-ev.de)

Ebenfalls in gegenseitigem Interesse und von beidseitigem Nutzen hat sich die Kooperation mit der *Ärztgesellschaft für klinische Metalltoxikologie (KMT)* erwiesen, die am ersten Kongresstag eine erkenntnisreiche Vortragssektion zum Thema der chronischen Entzündungen bestritten hatte. Wir danken den Referenten sowie Dr. Thomas Fischer, Präsident der KMT, für die gute Zusammenarbeit.

Sollten sich auch weiterhin immunologische Therapieverfahren in der Onkologie durchsetzen, so werden Subdisziplinen wie Hyperthermie, Metallausleitung oder sonstige Einflüsse auf Stoffwechselstörungen stetig an Bedeutung gewinnen und ihre jeweiligen konkreten Anwendungsbereiche noch ausweiten können. Wir leben mit unserem Thema, der Hyperthermie, in überaus spannenden Zeiten.

Der diesjährige Ehrenpreis der Gesellschaft wurde an den langjährigen ehemaligen Präsidenten der DGHT e.V., Prof. Dr. Holger Wehner, verliehen. Wir verdanken unserem Past-Präsidenten den aktuell so guten Stellenwert unserer Gesellschaft, sein persönlicher und unermüdlicher Einsatz für die Sache der Hyperthermie im Namen aller unserer Patienten hat die DGHT weit nach vorne gebracht. So gilt ihm unser Dank ebenso wie unsere Bitte, auch in Zukunft an unserer Seite zu stehen.

Ich möchte mich somit bei allen Teilnehmern, bei den Gästen und Referenten, den Ausstellern und Unterstützern sowie beim Organisationskomitee des Forum Medizin Verlags herzlichst bedanken. Sie alle haben aktiv zum Gelingen unseres IX. Hyperthermie-Kongresses unter dem Leitmotiv Hyperthermie als Baustein der Immunologie beigetragen. Ich freue mich auf ein Wiedersehen beim nächsten Kongress und zwischenzeitlich bei den Mitgliederversammlungen der DGHT e.V.

Mit kollegialen Grüßen,



Hüseyin Sahinbas  
 Präsident der DGHT e.V.

## Veranstaltungen 2019 / 2020

Datum	Ort	Veranstaltung	Kontakt
30.10. – 03.11.2019	Baden-Baden	Medizinische Woche Baden-Baden 2019 Vortragstagung Hyperthermie am 01.11.2019, 09:00-12:30 Uhr, Kongressaal I	DGHT-Geschäftsstelle Tel.: 0441-936 54 58-6 Fax: 0441-936 54 58-7 E-Mail: <a href="mailto:info@dght-ev.de">info@dght-ev.de</a> <a href="http://www.dght-ev.de">www.dght-ev.de</a>
27.09. – 30.09.2020	Rotterdam	13 <sup>th</sup> International Congress of Hyperthermic Oncology	